

24 Vom Himmel hoch, da komm ich her (ö)

Text: Martin Luther 1535

Melodie: 1539, Martin Luther zugeschrieben

Satz: Markus Hinz (*1974)

Intonation (9 Takte)

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär; der
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus - er - korn, ein
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler Not, er
 4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat be - reit', dass
 5. So mer - ket nun das Zei - chen recht: die Krip - pe, Win - de - lein so schlecht, da
 6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein und mit den Hir - ten gehn hi - nein, zu
 15. Lob, Ehr sei Gott im höchs - ten Thron, der uns schenkt sei - nen ein' - gen Sohn. Des

1. gu - ten Mär bring ich — so viel, da - von — ich und sa - gen will.
 2. Kin - de - lein so zart — und fein, das — eu' Freu und Won - ne sein.
 3. will eu'r Hei - land sel - ber sein, v al - len Säu - len wa - chen rein.
 4. ihr mit uns im Him - mel - reich t le - ben an e - wig - lich.
 5. fin - det ihr das Kind ge - legt, as al - le Welt er - hält — und trägt.“
 6. sehn, was Gott uns hat, e - schert, it sei - nem ben Sohn — ver - ehrt.
 15. freu - et sich der E - sel Schar d sin - get uns solch neu - es Jahr.

Merk auf, mein Herr, was liegt doch in dem Himmel?
 Wer ist das schönste Kind?
 Es ist das liebe Jesuskind.

Herr, edler Gast!
 Du bist verschmähet hast
 und kommst ins Elend her zu mir:
 wie soll ich immer danken dir?

9. Ach Herr, du Schöpfer aller Ding,
 wie bist du worden so gering,
 dass du da liegst auf dürrer Gras,
 davon ein Rind und Esel aß!

10. Und wär die Welt vielmal so weit,
 von Edelstein und Gold bereit',
 so wär sie doch dir viel zu klein,
 zu sein ein enges Wiegelein.

11. Der Sammet und die Seiden dein,
 das ist grob Heu und Windelein,
 darauf du König groß und reich
 herprangst, als wär's dein Himmelreich.

12. Das hat also gefallen dir,
 die Wahrheit anzuzeigen mir,
 wie aller Welt Macht, Ehr und Gut
 vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

13. Ach mein herzliebes Jesulein,
 mach dir ein rein sanft Bettelein,
 zu ruhen in meins Herzens Schrein,
 dass ich nimmer vergesse dein.

14. Davon ich allzeit fröhlich sei,
 zu springen, singen immer frei
 das rechte Susanne schön,
 mit Herzenslust den süßen Ton.

Der Chorsatz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für Frauenchor (Carus 2.183).

Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-Begleitband (Carus 2.180/20).

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.342/30

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com